

Kantone müssen Corona-Schutzmassnahmen besser kontrollieren

Der Bund ist nicht zufrieden mit der Kontrolle der Corona-Schutzmassnahmen in öffentlich zugänglichen Betrieben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat die Kantone angewiesen, die Kontrollen der Vorgaben des Bundes zu verbessern. Diese weisen die Kritik zurück.



Bild: Mika Baumeister / Unsplash

Das BAG bestätigte auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA einen entsprechenden Bericht der Zeitung «Sonntagsblick». Die Kantone sind demnach aufgefordert, ihre Kontrolltätigkeit zu verstärken. Sie sollen vermehrt zu prüfen, ob in den öffentlich zugänglichen Betrieben und Einrichtungen sowie an Veranstaltungen hinreichende Schutzkonzepte vorhanden sind und umgesetzt werden. Besonders im Visier hat das BAG Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe.

Laut Bericht der Zeitung liegen die Kantone in ihren Beurteilungen oft weit auseinander. Schwierig sei die Situation vor allem auf den Baustellen. Einige Kantone hätten auf den «Rüffel aus Bern» bereits reagiert und ihre Kontrolleure angewiesen, ab Montag verstärkt zu überprüfen.

«Wir müssen kontrollieren und wir tun das auch», sagte der Basler Regierungsrat Lukas Engelberger, der Präsident der kantonalen Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK), am Sonntagabend auf Schweizer Radio SRF zur Kritik aus Bern. Wo es auf Grund ihrer Einschätzung nötig sei, würden die Kantone die Kontrollen intensivieren. (sda)

Publiziert am Montag, 27. Juli 2020